

GANDHI

DER HEILIGE UND DER STAATSMANN IN EIGENEN AUSSPRÜCHEN

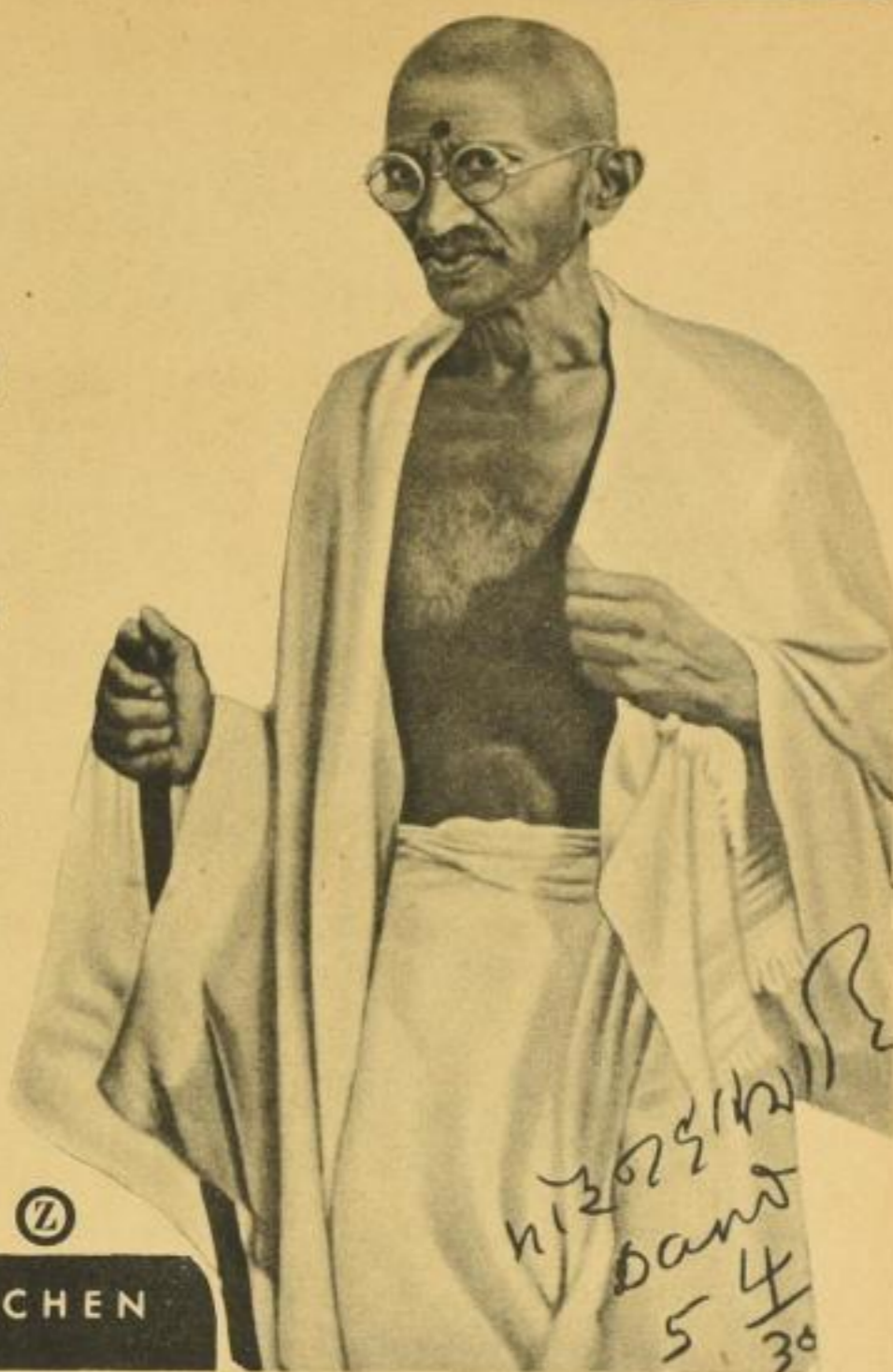
Ausgewählt und eingeleitet von P. B. L. Bedi und Freda M. Houlston
Mit einem Geleitwort

von Prof. Dr. Rudolf Otto, Marburg

In diesem Buche wird der Versuch gemacht Gandhi selbst reden zu lassen, in seiner schweren, nicht ohne weiteres verständlichen und doch im Grunde so einfachen Denkweise. Wir nennen ihn einen Nationalisten, einen Politiker, einen Volksfreund, ohne ihn damit erschöpfend bezeichnen zu können. Die Wurzeln seiner Persönlichkeit sind religiöser Art, sie ruhen in dem uralten indischen Kulturgut, das uns fremd, dem Inder aber ohne weiteres verständlich ist. Daher die ungeheure Wirkung auf sein Volk, die ein Europäer nie verstehen wird. - Professor Rudolf Otto, der feine Kenner indischer Religionsgeschichte, sucht diese Wurzeln bloßzulegen. Der Inder Bedi zeigt in einer längeren Einführung den wirtschaftlichen Boden auf, der Gandhis Erfolge erst möglich macht.

Wirkungsvoller zweifarbiger Umschlag mit einem Bildnis Gandhis

Steif kartoniert RM 1.80



VERLAG ERNST REINHARDT IN MÜNCHEN



**Jetzt und zum
Schulbeginn**

wird lebhaft verlangt:

Kalender der deutschen Jugend

1933/34, deutscher Pestalozzikalender
320 Seiten Umfang / 4 farbige, 12 schwarze
Kunstbeilagen / ca. 170 Textillustrationen
Kalendarium bis April 1934 / nahezu 70 Auf-
sätze über die verschiedensten Fragen aus
Wissenschaft, Natur, Technik, Sport / viel
Unterhaltendes machen ihn zum Lieblings-
buch der Jugend.

Außerdem vier große Wettbewerbe mit
vielen Preisen und zwei Sonderprämien

14 und 8 Tage Ferienreisen umsonst in die Alpen



Haben Sie den Kalender noch auf Lager?
Wenn nicht, dann bestellen Sie ihn bitte sofort

U. E. Sebald • Verlag • Nürnberg

Soeben erschien:

Karte der Umgebung der Stadt Hannover um 1780

Lichtdruckwiedergabe 1:40000 aus dem Karten-
werk der kurhannoverschen Landesaufnahme
von 1764/86

Größe 71x100 cm

Preis RM 5.-

Herausgegeben von der
Historischen Kommission für Niedersachsen

Urteile der Presse:

... eine Glanzleistung der alten hannoverschen Karto-
graphie ... die prächtige Umgebungskarte wird auch
in weiteren Kreisen Aufnahme und Interesse erregen.
(Hann. Kurier 17. I. 1933)

... eine Veröffentlichung, die gleichermaßen als eine
wissenschaftliche wie künstlerische Tat auf karto-
graphischem Gebiete gewertet werden muß.
(Hannov. Landeszeitung 22. I. 1933)

Interessenten sind: Geographen, Historiker, geogra-
phische und historische Institute und Seminare, Flur-
namen- und Familienforscher, Vermessungsingenieure.



**Schmorl & von Seefeld Nachf.
Hannover**

Hauptvertriebsstelle der kurhannoverschen
Landesaufnahme von 1764/86 und der histo-
risch-statistischen Grundkarten 1:100 000 von Nordwest-
deutschland, Verlag der amtlichen Entfernungskarten
1:50000 vom Reg.-Bezirk Hannover

